

Girlie-Power in den Jungfischercamps

Spielerisch eintauchen in die Welt der Fische und des Angelns. Die Landesfischereivereinerung bietet auch heuer wieder dreitägige Kurse für 10- bis 14-Jährige.

VON JOLANDA WOSCHITZ

ST. JOHANN/ROSENTAL.

„Wenn der Vater mit dem Sohne ...“, heißt es unter Angelbegeisterten nicht mehr unbedingt. Immer mehr Mädchen lassen sich in die Geheimnisse der Fischerwelt einweihen. Tendenz steigend, wie auch bei den diversen Jugend-Fischercamps in Kärnten beobachtet werden kann. „Gleich beim ersten Termin nehmen acht Mädchen teil“, freut sich Eduard Blatnik, Obmann der Landesfischereivereinerung, die seit 2002 sommerliche Kurse für Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren organisiert. Die jeweils auf drei Tage anberaumten Camps in der Freizeitanlage Centris in St. Johann im Rosental bieten dem Petrijünger-Nachwuchs nicht nur Einführungen in die Fischereikunde, das Erlernte kann auch gleich an dem vor der Tür liegenden Baggerteich in die



Gespannte Aufmerksamkeit: Im Zuge der Jungfiskerkurse werden die Kinder in die Geheimnisse der Fischerwelt eingeweiht.

Info

Jungfischercamps

- **Noch freie Plätze** gibt es bei den von der Landesfischereivereinerung angebotenen Camps in St. Johann/Rosental zu folgenden Terminen:
- **17. bis 19. Juli**
- **24. bis 26. Juli**
- **31. Juli bis 2. August**
- **Der Kursbeitrag** beträgt 120 Euro. Er beinhaltet u. a. zweimal Vollpension, zwei Fischereierlaubnisscheine, Teilnahmebestätigung, Angelzubehör und Köder.
- **Anmeldung:** www.kaerntnerfischerei.at

Praxis umgesetzt werden. Die Angelausrüstungen werden von der Firma Falle zur Verfügung gestellt. Feuerlagerromantik ist abends angesagt, wenn die selbst gefangenen Fische gebraten werden können. Für Abenteuer ist jedenfalls gesorgt, auch besitzt die Freizeitanlage viele Möglichkeiten für weitere Aktivitäten

Immer mehr Mädchen interessieren sich fürs Angeln und nehmen an den Jugend-Fischercamps teil.



wie Tennis, Fußball, Tischtennis, Schwimmen und, und, und. Vier Termine sind heuer anberaumt, wobei es außer beim ersten Camp noch Restplätze gibt (siehe dazu die Infobox). Pro Kurs sind maximal 38 Burschen und Mädchen in zwei Blockhütten untergebracht. In sieben Gruppen

erfolgen die altersgerechten Unterweisungen von je einem ausgebildeten Aufsichtsfischer. Auf dem Plan stehen u. a. Fisch- und Gewässerkunde, Angelmethoden, rechtliche Vorschriften sowie weidgerechtes Verhalten. Die Teilnahmebestätigung berechtigt die Jugendlichen, eine Jahresfischerkarte zu erwerben und in Be-

gleitung eines Erwachsenen dem neuen Hobby nachzugehen. Den Abschluss bilden jeweils ein Fischerquiz sowie Geschicklichkeitsübungen mit der Angelrute. „Die Jugend-Fischercamps in St. Johann waren von Anfang an ein richtiger Renner“, freut sich Blatnik. Hundert Kinder wurden in diesen Rahmen bereits ausgebildet